

1. EINLEITUNG	14
1.1 Zum Problemzusammenhang der Untersuchung	14
1.2 Schattenwirtschaftliche Aktivitätsfelder - Zur Abgrenzung des Untersuchungsbereiches	19
1.3 Zielsetzung der Studie	24
2. VON DER TRADITIONELLEN ZUR MODERNEN SCHATTENWIRTSCHAFT - ANMERKUNGEN ZUR ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DES INFORMELLEN SEKTORS	27
2.1 Zur Entwicklungsgeschichte der Eigenarbeit	29
2.2 Zur Entwicklungsgeschichte der Schwarzarbeit	40
3. DIE SCHATTENWIRTSCHAFT ALS GEGENSTAND EMPIRISCHER UNTERSUCHUNGEN	54
3.1 Hypothesen zum Entstehungszusammenhang schattenwirtschaftlicher Aktivitäten in modernen Gesellschaften	54
3.2 Empirische Befunde zur legalen Schattenarbeit	57
3.2.1 Gemeinschaftliche Selbsthilfe	57
(a) Strukturelle Voraussetzungen gemeinschaftlicher Selbsthilfe	57
(b) Motive	59
(c) Verbreitung und Struktur von Selbsthilfeaktivitäten	60
(d) Formen, Umfang und Determinanten der Selbsthilfe im Gesundheitswesen	62
3.2.2 Nachbarschaftshilfe und lokale Versorgungsnetze ..	64
3.2.3 Ökonomische "Grenzgänger": Alternative Projekte ..	67
3.2.4 Eigenarbeit in den Privathaushalten	69
3.3 Empirische Befunde zur Schwarzarbeit	75

3.4	Methodische Konzepte und Verfahren zur Bestimmung des Umfangs der Schattenwirtschaft (unter Mitarbeit von M. Ehling)	80
3.4.1	Direkte Verfahren: Primärerhebungen und sekundärstatistische Analysen	82
3.4.2	Indirekte Verfahren	85
	(a) Erwerbsquoten-Ansatz	85
	(b) VGR-Ansatz	86
	(c) Bargeldumlauf-Ansatz	87
	(d) Bargeldnachfrage-Ansatz	88
	(e) Transaktions-Ansatz	89
	(f) "Weiche Modellierung"	90
	(g) "Modell der unbeobachtbaren Variable"	93
3.4.3	Übersicht über vorliegende Schätzergebnisse	95
3.4.4	Anmerkungen zur Methodologie makroökonomischer Schätzansätze	98
	(a) Indikatorenproblematik	98
	(b) Unzureichende theoretische und empirische Fundierung	99
	(c) Fehlende Strukturanalyse	100
4.	DAS THEORETISCHE UND METHODISCHE KONZEPT DER UNTERSUCHUNG	102
4.1	Das theoretische Konzept	102
4.1.1	Gesellschaftliche Differenzierung und Individualisierung als Ansatzpunkte einer individualistischen Erklärung	102
4.1.2	Bestimmungsfaktoren schattenwirtschaftlichen Verhaltens	104
4.2	Das methodische Design	112
4.2.1	Datenerhebungskonzept	112
4.2.2	Auswahl der Untersuchungsräume und der Befragungsgebiete	114
4.2.3	Untersuchungsdimensionen und Erhebungstechniken	117
	(a) Erste Datenerhebungsphase	117
	(b) Zweite Datenerhebungsphase	120

DIE EMPIRISCHEN BEFUNDE

5. VORAUSSETZUNGEN FÜR SCHATTENWIRTSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN BEI DEN PRIVATEN HAUSHALTEN	122
5.1 Die soziale und ökonomische Situation der befragten Haushalte	122
5.1.1 Familiäre Situation	123
5.1.2 Soziale Stellung und finanzielle Situation	127
(a) Soziale Stellung	127
(b) Finanzielle Situation	129
(c) Arbeitslosigkeit	132
5.1.3 Wohnsituation	134
5.1.4 Zusammenfassung: Objektive soziale und ökonomische Voraussetzungen für Schattenarbeit bei den befragten Haushalten	135
5.2 Individuelle Möglichkeits- und Gelegenheitsstrukturen	136
5.2.1 Schattenwirtschaftlich relevante Kenntnisse	138
5.2.2 Frei verfügbare zeitliche Ressourcen bei den Berufstätigen	140
5.2.3 Primärkontakte	141
5.2.4 Basispräferenzen und Wertorientierungen	142
(a) Einstellungen zu Sozialstaatsfunktionen	142
(b) Materialistische versus postmaterialistische Orientierungen	143
(c) Steuermoral	145
5.2.5 Einschätzung und Bewertung von Schwarzarbeit ...	145
5.2.6 Einstellungs-, Bewertungs- und Motivmuster	148
5.2.7 Zusammenfassung: Subjektive Voraussetzungen für Schattenarbeit bei den befragten Haushalten	149
6. EIGENARBEIT BEI DEN BEFRAGTEN HAUSHALTEN	151
6.1 Handwerkliche Eigenleistungen, informelle Hilfe und geschätzte Einspareffekte	151
(a) Wohnungsrenovierung und Haus(um-)bau	151
(b) Kfz-Bereich	157
(c) Heimwerkerausstattung	159

6.2	Selbstversorgungsaktivitäten und Nebentätigkeiten	161
6.3	Nachbarschaftshilfe	163
6.4	Motive für Eigenarbeit	166
6.5	Zusammenfassung: Eigenarbeit bei den befragten Haushalten	167
7.	SCHWARZARBEIT BEI DEN BEFRAGTEN HAUSHALTEN	169
7.1	Die Anbieter von Schwarzarbeit	169
7.1.1	Verbreitung des Schwarzarbeitsangebotes	169
7.1.2	Struktur des Schwarzarbeitsangebotes und Verdienstmöglichkeiten	172
7.1.3	Soziale und ökonomische Situation der befragten Schwarzarbeiterhaushalte	173
7.2	Die Nachfrage nach Schwarzarbeit	177
7.2.1	Verbreitung, Struktur und Preise für Schwarzarbeit	177
7.2.2	Soziale und ökonomische Determinanten der Nachfrage nach Schwarzarbeit	180
7.2.3	Die typischen Nachfrager von Schwarzarbeit	181
7.3	Akzeptanz von und Motive für Schwarzarbeit	183
7.4	Zusammenfassung: Schwarzarbeit bei den befragten Haushalten	185
8.	ZUR SOZIALRÄUMLICHEN VERTEILUNG UND ZU DEN WIRKUNGEN SCHATTENWIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN - EIN FAZIT	187
	Anmerkungen	190
	Materialanhang	206
	Quellen- und Literaturverzeichnis	230